

Projekt für umweltfreundliches venezianisches Bus-Boot – Südtiroler Betrieb dabei

Vaporetto mit Bozner Antrieb

Das Vaporetto, das venezianische Bus-Boot, bekommt einen Elektromotor, der seine Antriebsenergie aus Solarstrom und Wasserstoff gewinnt. Mit diesem Projekt gewann das Tis-Gründerunternehmen SGS Hydrogen die Ausschreibung „Industria 2015“ im Bereich innovative Mobilität des italienischen Wirtschaftsministeriums. Das Gesamtprojekt erhält eine Finanzierung von zwölf Mio. Euro, zwei Mio. Euro davon gehen an SGS Hydrogen für die Entwicklung des neuen Motors, der den Schadstoffausstoß der Vaporetti auf Null reduziert.

Den Zuschlag für das innovative Mobilitätsprojekt erhielt SGS Hydrogen laut einer Aussendung des Tis dank der Kooperation mit anderen norditalienischen Unternehmen unter Führung der bekannten Werft Fincantieri. Unter der Projektbezeichnung „Vision“ soll nun innerhalb von drei Jahren ein ökologischer Vaporetto entwickelt werden.

Das venezianische Infrastruk-

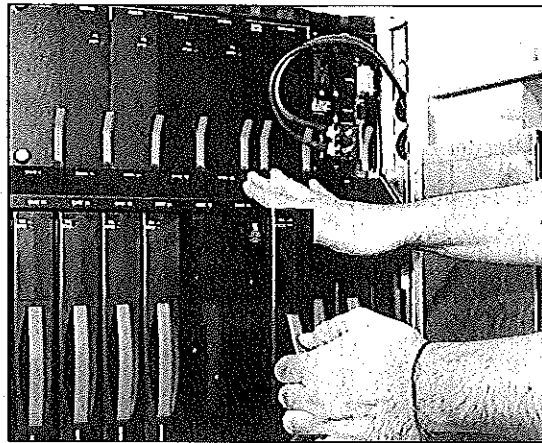


Foto: Tis

Ein Bozner Unternehmen beteiligt sich an der Entwicklung eines „ökologischen“ Vaporetto.

Assessorat will die venezianische Transport-Genossenschaft (Actv) mit 16 dieser innovativen Photovoltaik-Wasserstoff-Vaporetti ausstatten. Auch die Stadt Mailand hat ihr Interesse für derartige Vaporetti angemeldet. Zur Weltausstellung 2015 möchte die Stadt ihre Schiffsfahrtskanäle wieder in Betrieb nehmen.

Aufgabe des TIS Gründerunternehmens SGS Hydrogen

wird es sein, sich um die Speicherung des Wasserstoffs zu kümmern. Hierfür hat SGS bereits ein patentiertes Verfahren in den vergangenen Jahren entwickelt. Neu bei diesem Projekt ist für SGS, dass zusätzlich zum Wasserstoffspeicher ein Photovoltaiksystem für die Stromerzeugung, und gleichzeitig eine Brennstoffzelle entwickelt werden muss, die den Wasserstoff in Strom umwandelt – für die Phasen, in denen nicht genug Sonne zur Stromproduktion vorhanden ist. „Die Brennstoffzellen werden mit Wasserstoff versorgt und erzeugen in einem elektro-chemischen Prozess Strom und reines Wasser“, erklärt der Physiker **Riccardo Reppucci**, Geschäftsführer von SGS Hydrogen, der dem Technologiepark Tis ein Lob ausspricht. „Das Tis hat Kontakte zur Provinz Bozen, zu potenziellen Partnern und zu möglichen Mitarbeitern hergestellt und hat uns in der Entwicklung unserer gesamten Finanzstrategie unterstützt.“

Unternehmerverband

Neue Gruppensprecher

In den vergangenen Tagen haben die Mitgliedsunternehmen des Unternehmerverbandes der Gruppen „Kunststoffverarbeitung“ und „Chemie“ neue Gruppensprecher gewählt. Der Gruppe der kunststoffverarbeitenden Betriebe steht nun **Mirco Brusco** von der Röchling Automotive vor, der Gruppe Chemie **Claudio Pasolli** von der Memc. Die Neuwahlen

waren notwendig, weil sich die bisherigen Sprecher der Gruppen, **Egon Resch** und **Fabio Fizzotti** beruflich verändert haben, wie es in einer Aussendung heißt.

Der Gruppe „Kunststoffverarbeitung“ gehören zehn Betriebe mit insgesamt rund 2200 Mitarbeitern an, der Gruppe „Chemie“ gehören sechs Betriebe mit rund 700 Mitarbeitern an. **W**

Großer Erfolg bei die Versteigerung

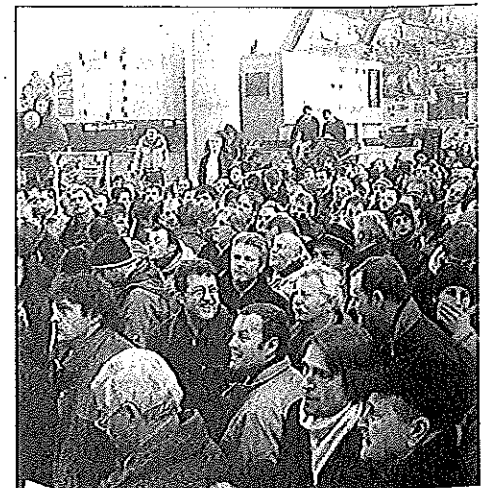
Maschinen unterm Hammer

Eng war es am vergangenen Samstag in der neuen Lagerhalle der Firma Niederstätter in Steg an der Brenner-Staatsstraße. Mehr als tausend Interessierte beteiligten an der öffentlichen Versteigerung, die das Unternehmen im Auftrag des Bozner Gerichtes durchgeführt hat.

Der Grund für den ungewöhnlichen Versteigerungsort war das Versteigerungsgut. Unter den Hammer kam nämlich die Kon-

aus Brixen, großteils Maschinen, Fahrzeuge, Baumaterialien und Büroeinrichtung, angefangen von Turmkränen über Lieferwagen, Stromgeneratoren bis hin zu Tischen, Computern und Autos.

Die vielen Schnäppchen gingen nicht an Händler, sondern an einheimische Klein- und Mittelbetriebe, eine Tatsache, die die Firmenchefin **Maria Niederstätter** besonders freut. Bis zum Ende der Aktion waren alle Maschinen und Baumaterialien an den



Dicht gedrängt standen die Unternehmer in

Kaufle

Info
in c

Die S
Druff
sterausk
Lehre in
tirol st
Kaufleu
möchte
wirken
neues F
und Auf
berufe. I
tel „Sch
erst als I
starten
auf das
werden.
Im Rahr
können
zwisehe
nen Bet
direkt v
pern“. I
sich zur
Der Verl
formatic
ben, das
Besuche



Vert
Die
I
Ausbl